
Frankfurt am Main, 30. April 2003

Lebhafter Wertpapierabsatz im März 2003

Der Absatz am deutschen **Rentenmarkt** war im März weiterhin lebhaft. Sowohl der Nominalwert der von inländischen Schuldner begebenen Anleihen als auch der Nettoabsatz nach Tilgungen lagen mit 84,3 Mrd € beziehungsweise 18,0 Mrd € nur geringfügig unter den recht hohen Werten des Vormonats (Bruttoabsatz 85,0 Mrd €, netto 20,7 Mrd €). Im Gegensatz zum vergangenen Monat erhöhte sich primär der Umlauf von Titeln mit Laufzeiten von über 4 Jahren.

Gut zwei Drittel der Mittel (12,2 Mrd €) wurden von der **öffentlichen Hand** aufgenommen (Februar: 5,5 Mrd €). Der Bund brachte für 9,1 Mrd € (netto) eigene Schuldverschreibungen an den Markt. Er weitete vor allem seine längerfristige Verschuldung aus und begab 10-jährige Bundesanleihen für 7,0 Mrd € sowie 5-jährige Bundesobligationen für 5,2 Mrd €. Im Gegenzug tilgte er Bundesschatzanweisungen für 3,4 Mrd €. Die Länder nahmen mit 3,1 Mrd € weniger Mittel am Rentenmarkt auf als im Vormonat (4,7 Mrd €).

Die **Kreditinstitute** nahmen den Anleihemarkt im März mit 3,0 Mrd € nur recht zögerlich in Anspruch. Im Februar hatten sie ihre Rentenmarktverschuldung noch um 13,1 Mrd € ausgeweitet. Nennenswerte Zuwächse waren mit 7,8 Mrd € lediglich bei den Sonstigen Bankschuldverschreibungen zu verzeichnen. Schuldverschreibungen von Spezialkreditinstituten wurden im Betrag von 2,2 Mrd € (netto) begeben; der Umlauf von Hypothekendarlehen und Öffentlichen Darlehen verringerte sich per saldo um 2,7 Mrd € beziehungsweise 4,3 Mrd €. Der Absatz von **Industrieobligationen** blieb mit 2,8 Mrd € lebhaft (Februar: 2,1 Mrd €).

Die Emissionstätigkeit am deutschen **Aktienmarkt** blieb im März verhalten. Mit einem Kurswert von 1,3 Mrd € erreichte der Absatz junger Aktien deutscher Unternehmen zwar

Deutsche Bundesbank
Presse und Information
Wilhelm-Epstein-Straße 14
60431 Frankfurt am Main

Tel. : 069 / 95 66 - 34 55, - 35 11, - 35 12, - 21 57
Fax : 069 / 5 60 10 71, 95 66 - 30 77, 56 87 56
E-Mail: presse-information@bundesbank.de
Internet: <http://www.bundesbank.de>

ein 12-Monats-Hoch, lag aber weiterhin deutlich unter den Werten, die während des Booms an den Aktienmärkten üblich waren.

Das Mittelaufkommen der inländischen **Investmentfonds** veränderte sich im März mit 9,9 Mrd € kaum gegenüber dem Vormonat. Leichte Zuwächse waren bei den Spezialfonds zu verzeichnen (7,0 Mrd €, nach 6,2 Mrd € im Februar), die aber von einem Rückgang bei den Publikumsfonds (von 3,5 Mrd € im Februar auf 2,8 Mrd € im März) kompensiert wurden. Bei letzteren standen die Offenen Immobilienfonds weiterhin in der Gunst der Anleger (1,7 Mrd €), gefolgt von den Geldmarktfonds (0,7 Mrd €) sowie den Rentenfonds (0,5 Mrd €).

Anlage

EMISSIONSSTATISTIK DER DEUTSCHEN BUNDESBANK

Nominalwert in Mrd €

Position	2002	2003		2002	2003		2002	2003	
	Mrz	Feb	Mrz	Mrz	Feb	Mrz	Mrz	Feb	Mrz
	Brutto-Absatz			Tilgung			Netto-Absatz		
Inhaberschuldverschreibungen inländischer Emittenten insgesamt	62,6	85,0	84,3	45,8	64,3	66,3	16,8	20,7	18,0
Bankschuldverschreibungen	50,0	65,1	53,3	36,2	51,9	50,3	13,8	13,1	3,0
Hypothekendarlehen	7,3	4,0	2,5	2,1	2,6	5,3	5,3	1,4	- 2,7
Öffentliche Pfandbriefe	7,4	9,8	5,7	13,0	17,4	10,1	- 5,5	- 7,6	- 4,3
Schuldverschreibungen von Spezialkreditinstituten	12,0	16,7	8,9	6,1	6,3	6,7	6,0	10,3	2,2
Sonstige Bankschuldverschreibung.	23,2	34,6	36,2	15,1	25,6	28,3	8,1	9,0	7,8
Industrieobligationen	0,1	2,2	2,8	0,3	0,1	-	- 0,2	2,1	2,8
Anleihen der öffentlichen Hand	12,5	17,8	28,2	9,4	12,3	16,0	3,1	5,5	12,2
darunter									
Bund	7,6	12,6	24,3	8,5	11,8	15,2	- 0,9	0,8	9,1
darunter									
10-jährige Bundesanleihen	0,5	-	7,0	-	-	-	0,5	-	7,0
Bundesobligationen	0,3	6,8	5,2	-	6,6	-	0,3	0,2	5,2
Bundesschatzanweisungen	6,3	0,4	6,6	6,0	-	10,0	0,3	0,4	- 3,4
Unverzinsliche Schatzanweisung.	-	4,9	4,9	-	4,9	4,9	-	- 0,0	0,1
Bundesschatzbriefe	0,3	0,1	0,1	2,4	0,0	0,2	- 2,1	0,1	- 0,1
Länder	4,9	5,2	3,9	0,8	0,5	0,8	4,1	4,7	3,1
	darunter mit Laufzeiten von über 4 Jahren 1)								
Insgesamt	23,1	33,5	33,4	16,5	30,4	17,9	6,6	3,1	15,5
Bankschuldverschreibungen	18,8	20,3	17,6	13,5	23,5	17,3	5,3	- 3,2	0,3
Hypothekendarlehen	4,1	1,9	0,9	1,4	1,9	2,1	2,8	0,0	- 1,1
Öffentliche Pfandbriefe	1,8	4,1	3,2	7,4	13,1	7,5	- 5,6	- 9,0	- 4,3
Schuldverschreibungen von Spezialkreditinstituten	7,7	7,8	2,1	1,4	2,0	0,5	6,4	5,9	1,6
Sonstige Bankschuldverschreibung.	5,2	6,5	11,3	3,3	6,6	7,2	1,8	- 0,1	4,1
Industrieobligationen	-	1,8	0,3	0,0	0,0	-	- 0,0	1,7	0,3
Anleihen der öffentlichen Hand	4,3	11,5	15,5	3,0	6,9	0,6	1,4	4,6	14,9
unter inländischer Konsortialführung begebene DM-/Euro-Auslandsanleihen	1,0	1,4	-	1,2	10,7	6,3	- 0,2	- 9,3	- 6,3
					2002		2003		
Position					Mrz	Feb		Mrz	
Aktien (Absatz)									
Nominalwert					0,7	0,4		1,1	
Kurswert					1,4	0,9		1,3	
Investmentanteile inländischer Investmentfonds									
Mittelaufkommen insgesamt					0,8	9,7		9,9	
Publikumsfonds zusammen					2,6	3,5		2,8	
darunter									
Geldmarktfonds					- 0,0	0,9		0,7	
Altersvorsorgefonds					- 0,0	- 0,0		- 0,0	
Rentenfonds					0,5	1,2		0,5	
Aktienfonds					0,4	- 0,4		0,2	
Gemischte Fonds					0,1	- 0,1		- 0,2	
Offene Immobilienfonds					1,6	2,0		1,7	
Gemischte Wertpapier- und Grundstücksfonds					- 0,0	- 0,1		- 0,0	
Dachfonds					0,0	- 0,1		- 0,0	
Spezialfonds zusammen					- 1,8	6,2		7,0	
Nachrichtlich:									
Bank-Namenschuldverschreibungen (Brutto-Absatz) insgesamt					4,3	3,7		6,3	
Hypothekendarlehen					1,0	0,9		1,0	
Öffentliche Pfandbriefe					2,7	2,2		4,4	
Schuldverschreibungen von Spezialkreditinstituten					0,3	0,5		0,6	
Sonstige Bankschuldverschreibungen					0,2	0,1		0,3	

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen. — 1 Längste Laufzeit gemäß Emissionsbedingungen.